# Red Wednesday 2022

16.11.2022

Mit dem Red Wednesday wird auf die dramatische Zunahme der **Christenverfolgung weltweit aufmerksam gemacht. Er stellt ein gemeinsames Zeichen der Solidarität für die über 300 Millionen verfolgter Christen dar. Dafür** werden weltweit konfessionsübergreifend Kirchen, öffentliche Gebäude und Wahrzeichen in rotes Licht getaucht.




Auch in diesem Jahr, beteiligte sich die neuapostolischen Kirchengemeinde Steyr am 16. November 2022 aktiv am Red Wednesday.
Die römisch-katholische Kirche, die evangelische Kirche, die Freie Christengemeinde, die Baptistengemeinde, die Mennonitische Freikirche und die Neuapostolische Kirche setzten gemeinsam dieses Zeichen der Solidarität. Sie organisierten einen Schweigemarsch, der vor der Evangelischen Kirche begann, weiter zur Michaeler Kirche führte und in der Marien Kirche endete. Die drei Kirchen standen symbolisch für die Verfolgung, die Flucht und das Ankommen .

In den Gotteshäusern wurde über die aktuelle Situation der Christenverfolgung informiert. Musikalische Beiträge und gemeinsame Gebete drückten die tiefempfundene Bestürzung und Anteilnahme der Christen aus, die damit ein starkes, friedliches und solidarisches Zeichen für die all jene Christen setzten, die Ihres Glaubens wegen verfolgt, gefangengenommen, gefoltert und ermordet werden. Gemeinsam wurde wir für jene gebetet, die Angst und Leid erdulden müssen, weil sie Jesus Christus lieben und ihm nachfolgen. Gebetet wurde jedoch auch für die Peiniger.

Eine Zusammenfassung des Red Wednesday 2022 in Steyr findet sich auf Youtube unter

https://youtu.be/w8mtmppSbAA

*Nicole Degenfellner, Werner Degenfellner, Karl-Heinz Feihl*





